

## Schweizerische Bundesversammlung.

Nachdem das Inkrafttreten des Bundesgesetzes über die Organisation der Bundesrechtspflege vom Bundesrate auf den 1. Oktober 1893 festgesetzt worden ist, hat die vereinigte Bundesversammlung am 27. Juni 1893 das neue Bundesgericht folgendermaßen bestellt:

### Mitglieder:

1. Herr Dr. Morel, Josef Karl Pankraz, von Wyl.
2.   "   Stamm, Heinrich, von Thaugen.
3.   "   Bläsi, Josef, von Ädermannsdorf.
4.   "   Weber, Hans, von Oberflachs.
5.   "   Broye, Jean, von Freiburg.
6.   "   Soldan, Charles-Henri-Alexandre, von Belmont.
7.   "   Dr. Hafner, Heinrich, von Zürich.
8.   "   Dr. Rott, Emil, von Erlach.
9.   "   Soldati, Agostino, von Neggio.
10.  "   Clausen, Felix, von Mühlebach.
11.  "   Dr. Bezzola, Andreas, von Zernetz.
12.  "   Cornaz, Auguste, von Chaux-de-Fonds und Moudon.
13.  "   Dr. Winkler, Johannes, von und in Luzern.
14.  "   Dr. Attenhofer, Karl, von Sursee.

Präsident: Herr Dr. Hafner.

Vizepräsident: Herr Broye.

### Ersatzmänner:

1. Herr Häberlin, Heinrich, von Bissegg, in Frauenfeld.
2.   "   Holdener, Fridolin, von und in Schwyz.
3.   "   Dr. Lutz-Müller, J. Gebhard, von und in Thal.
4.   "   Dr. Sträuli, Emil, von und in Winterthur.
5.   "   Dr. Brenner, Ernst, von und in Basel.
6.   "   Pictet, Gustave-Jules, von und in Genf.
7.   "   Dr. Schmid, Franz, von und in Altorf.
8.   "   de Stoppani, Leone, von Ponte-Tresa, in Lugano.
9.   "   Lienhard, Hermann, von Bözingen, in Bern.

Die Amtsdauer des Präsidenten und des Vizepräsidenten erstreckt sich vom 1. Oktober 1893 bis zum 31. Dezember 1894, diejenige der Mitglieder und der Ersatzmänner vom 1. Oktober 1893 bis zum 31. Dezember 1900 (Art. 230 des Gesetzes).



## Aus den Verhandlungen des schweiz. Bundesrates.

(Vom 13. Juni 1893.)

Der Bundesrat hat in Sachen des Rekurses von German Buthey und Etienne Boson in Fully gegen den Beschluß des Staatsrates von Wallis, vom 3. Januar 1893, betreffend die Gemeinderatswahlen in Fully vom 11. und 12. Dezember 1892, beschlossen:

1. Der Rekurs ist unbegründet und wird daher abgewiesen, soweit er sich auf das am 29. Dezember 1892 festgestellte Resultat der Wahlverhandlung vom 11. Dezember bezieht.

2. Der Rekurs ist dagegen begründet in Hinsicht auf die Wahlverhandlungen vom 12. Dezember 1892 und 15. Januar 1893.

Infolgedessen werden diese Verhandlungen und deren Ergebnisse als rechtsungültig erklärt, und es ergeht an die Regierung des Kantons Wallis die Einladung, die Stimmberechtigten der Gemeinde Fully zur Wahl von zwei Mitgliedern des Gemeinderates und des Präsidenten und des Vizepräsidenten dieser Behörde von neuem einzuberufen.

Der Bundesrat ging dabei von folgenden Erwägungen aus:

1. Die bundesrechtliche Praxis in Beschwerdesachen betreffend kantonale Wahlen und Abstimmungen wird durch folgende rechtliche Gesichtspunkte beherrscht:

## Schweizerische Bundesversammlung,

In	Bundesblatt
Dans	Feuille fédérale
In	Foglio federale
Jahr	1893
Année	
Anno	
Band	3
Volume	
Volume	
Heft	27
Cahier	
Numero	
Geschäftsnummer	---
Numéro d'affaire	
Numero dell'oggetto	
Datum	28.06.1893
Date	
Data	
Seite	653-654
Page	
Pagina	
Ref. No	10 016 224

Das Dokument wurde durch das Schweizerische Bundesarchiv digitalisiert.

Le document a été digitalisé par les Archives Fédérales Suisses.

Il documento è stato digitalizzato dell'Archivio federale svizzero.